



**Kommando
6. Jägerbrigade**

Informations- und Pressestelle
TÜPL LIZUM/WALCHEN
Tel.: 05224-5822-302
Fax: 05223-5827-6059
information@winterexpress.at



Wattens, am 20. März 2002

Presseinformation **WINTEREXPRESS 2002**

Professionalität und Teamgeist großgeschrieben

Die große Kompetenz der 6. Jägerbrigade im Kampf im Gebirge wird dieser Tage ganz besonders deutlich. Wohl kaum ein anderer Verband wäre in der Lage in solcher Anzahl bei den herrschenden Witterungsbedingungen in diesem hochalpinen Gelände zu bestehen. Dieses hohe Maß an international anerkannter Professionalität begründet sich zu einem großen Teil in dem hohen Anteil an qualifiziertem Alpinpersonal. Gerade unter den derzeit herrschenden Witterungsbedingungen trägt das qualifizierte Alpinpersonal ein hohes Maß an Verantwortung. So erfordert die fachliche Beratung der Kommandanten aller Ebenen und in der Folge die Durchführung der alpinechnischen und taktischen Aufträge im Rahmen der Übung „Winterexpress 2002“ in dem hochalpinen Gelände den hochwertig ausgebildeten Alpinisten alles ab.

Zum qualifizierten Alpinpersonal zählen neben den Hochalpinisten, Bergführergehilfen und Bergführern auch Heeresschulehrer und Flugretter, wobei die Heeresbergführer die höchste Ausbildungsstufe darstellen. Ohne Übertreibung kann gesagt werden, dass das qualifizierte Alpinpersonal des Österreichischen Bundesheeres weltweite Anerkennung genießt und so verwundert es auch nicht, dass immer mehr Soldaten befreundeter Staaten, im Zuge einer immer stärker werdenden Internationalisierung, in wachsendem Maße auf entsprechenden Ausbildungskursen als Teilnehmer anzutreffen sind. Insgesamt finden sich in den Reihen der 6. Jägerbrigade rund 270 qualifizierten Alpinisten, was einem Anteil von rund 10% der Gesamtstärke entspricht. Nahezu die Hälfte davon sind Bergführergehilfen oder Bergführer und ein großer Anteil dieser gleichzeitig auch ausgebildete Flugretter, wodurch parallel zur alpinistischen auch eine hohe sanitätsdienstliche Kompetenz vorhanden ist.

Die hohen physischen und psychischen Anforderungen im Zuge der qualifizierten Alpinausbildung wirken in starkem Maße persönlichkeitsbildend und zwar im positivsten Sinne des Begriffes. So zeichnen sich die Teile der 6. Jägerbrigade nicht nur durch hohe Gebirgskompetenz, sondern auch durch einen ausgesprochen kameradschaftlichen Umgang im dienstlichen Miteinander aus. Bei aller Professionalität ist es schlussendlich erst der Kameradschaftsgeist und die Fähigkeit, quer durch alle Dienstgrade und Funktionen, als Team zusammenzuarbeiten, der eine erfolgreiche Auftrags Erfüllung im Hochgebirge ermöglicht und auch über einen längeren Zeitraum sicherstellt.

Bildtext: Professionalität und Teamgeist.

Der Leiter der Presse- und Informationsstelle
Raimund LAMMER, Oberstleutnant